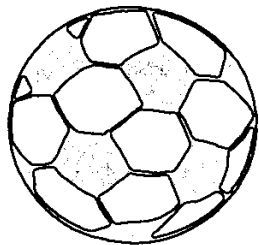
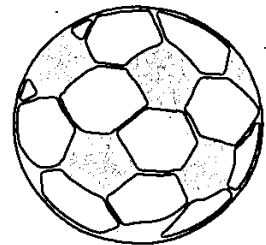


T.F. Damm



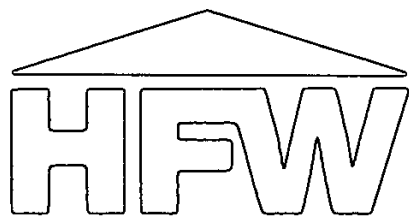
SSV - Fußball



Sonntag, den 19. Mai 1985, 15 Uhr

SSV - VfL Wilhelmshaven

Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander Sportvereins eV


HFW

Haustechnik^{GEHT}
Georgsheil ☎ 04942/1677

Elektro - Heizung - Sanitär

Erneuter Sieg im Abstiegskampf

Niederlage in Hage warf den SSV nicht aus der Bahn

Gegen den WSC Frisia Wilhelmshaven konnte der Süderneulander SV seine Erfolgsserie wieder fortsetzen, die mit der Niederlage in Hage also nur kurzzeitig unterbrochen war. Die Jadestädter wurden klar und deutlich mit 4:1 bezwungen - unsere Mannschaft machte einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt. Dieser doppelte Punktgewinn war allerdings nur ein Mosaiksteinchen, denn entschieden ist im Abstiegskampf noch nichts. So wird unsere Elf gegen den Mitkonkurrenten VfL Wilhelmshaven wiederum alles geben müssen, um zu einem abermaligen Erfolg zu kommen. Möglicherweise kann aber nach diesem heutigen Spieltag eine gewisse Vorentscheidung fallen, wenn die mitabstiegsbedrohten Teams „für den SSV spielen“.

Wiederum Wechsel an der Spitze

An der Tabellenspitze wechselt die Führung fast von Spieltag zu Spieltag. Auch die Meisterschaftsanwärter stehen unter einem enormen Erfolgszwang, sie verlieren in schöner Eintracht regelmäßig ihre Punkte. So konnte der FC Zetel aus den letzten sechs Spielen nur 7:5 Zähler holen, Stern Emden machte 6:6, Westerstede 5:7, Nordenham 7:5 und Bunde 6:6 Punkte. Kein Team kam ungeschoren davon, eine Ausnahmemannschaft wie in den letzten Jahren gibt es in diesem Jahr nicht.

Die Spannung, so scheint es, wird bis zu letzten Spieltag anhalten, wobei es an diesem Spieltag gleich zu zwei Spitzenpaarungen (Stern - Westerstede, Bunde - Zetel) kommt.

Jever erster Absteiger

Die Mannschaft von FSV Jever scheint der erste Absteiger aus der Bezirksliga zu sein. Nach dem die Bierstädter schon in den vergangenen Spieljahren zumeist gegen den Abstieg spielten und sich bisher immer noch durch Siege in der Schlußphase der Saison retten konnten, so hat die Elf jetzt schon fünf Zähler in den verbleibenden vier Spielen auszuholen - ein schier unmögliches Unterfangen.

Durch die Niederlagen vom Vorsonntag hat sich auch die Situation von Hage und Middelfähr weiter verschlechtert. Bei Redationsschluß lagen allerdings die Ergebnisse der Nachholspiele WSC Frisia - Hage und Middelfähr - Ihrhove noch nicht vor.

Die Sportfreunde Larrelt und der VfL Wilhelmshaven dürften sich mit jetzt 24 Pluspunkte aus der Abstiegszone verabschiedet haben. Vor allem der 3:2-Sieg der Jadestädter gegen den Meisterschaftsaspiranten Westerstede überraschte doch. Die Elf hat nach mehreren Niederlage in Folge, jetzt gegen Spitzenteams ihre Leistungsstärke bewiesen, nach dem es nicht nur gegen den FSV, sondern auch gegen in Zetel eine doppelten Punktgewinn gab. Der SSV dürfte ausreichend gewarnt sein.

Daß die Larrelter sich aus der Abstiegszone entfernen, überrascht nicht. Die robuste Emdener Mannschaft zählte nach Meinung vieler Fachleute ohnehin nicht zu den Absteigern.

Der heutige Spieltag (19. Mai)

Stern Emden - FSV Westerstede	_____ : _____	_____ : _____
TV Bunde - FC Zetel	_____ : _____	_____ : _____
Concordia Suurhusen - FC Loquard	_____ : _____	_____ : _____
Middelsfähr - FSV Jever	_____ : _____	_____ : _____
Tus Pewsum - SF Larrelt	_____ : _____	_____ : _____
SV Hage - Concordia Ihrhove	_____ : _____	_____ : _____
SSV - VfL Wilhelmshaven	_____ : _____	_____ : _____

Bezirksliga

Conc. Ihrhove - TuS Pewsum	2:1
FSV Jever - Suurhusen	0:3
SF Larrelt - SW Middelsfähr	3:0
FC Loquard - TV Bunde	3:0
SV Nordenham - SV Hage	2:1
SV S'neuland - Frisia W'haven	4:1
VfL W'haven - Westerstede	3:2
FC Zetel - Stern Emden	3:1

Der nächste Spieltag (2. Juni)

Nordenham - SSV
 Larrelt - Hage
 Jever - Pewsum
 Loquard - Middelsfähr
 Zetel - Suurhusen
 Westerstede - Bunde
 Stern Emden - VfL WHV
 Ihrhove - WSC Frisia WHV

1. FC Zetel	26	74:34	34:18
2. Stern Emden	26	61:32	34:18
3. Westerstede	26	66:48	34:18
4. SV Nordenham	26	67:47	33:19
5. TV Bunde	26	51:43	31:21
6. TuS Pewsum	26	40:36	27:25
7. FC Loquard	26	55:57	26:26
8. Suurhusen	26	26:29	26:26
9. SF Larrelt	26	48:54	24:28
10. VfL W'haven	26	43:62	24:28
11. Conc. Ihrhove	25	37:43	23:27
12. Frisia W'haven	25	38:51	23:27
13. SV S'neuland	26	46:51	21:31
14. SV Hage	25	34:46	18:32
15. SW Middelsfähr	25	35:61	18:32
16. FSV Jever	26	39:66	16:36



VfL Wilhelmshaven so gut wie gerettet

6:0 Punkte in Folge entledigte dem VfL aller Abstiegsorgen

Mit dem VfL Wilhelmshaven erwartet der Süderneulander SV einen Gegner, der noch vor einem Monat als potentieller Absteiger gehandelt wurde, sich dann aber nach 6:0 Punkte in Serie urplötzlich auf Rang zehn vorarbeitete und nun wohl kaum noch einmal in Abstiegsnähe kommen dürfte. Schon sechs Punkte beträgt die Differenz zum vierzehnten Platz.

In Loquard „wachgerüttelt“

Nach mehreren Punktverlusten hat sich der VfL Wilhelmshaven in den letzten drei Spielen glänzend steigern können. Es gab Siege in Zetel (!), im Lokalderby beim WSC Frisia Wilhelmshaven und am letzten Sonntag zuhause gegen den FSV Westerstede. Die deklassierende 0:6 Niederlage in Loquard hat offensichtlich zum Leistungsaufschwung entscheidend beigetragen, denn seit dem riß sich die Mannschaft zusammen und war sich ihrer brenzlichen Situation bewußt. Sicherlich hat das Team auch an das äußerst schwere Restprogramm gedacht. Denn es ging nicht nur gegen die vorgeannten Teams, sondern es warten in den letzten Spielen auch noch Stern Emden, Nordenham und Bunde auf den VfL. Die Erfolge aber gerade gegen Zetel und Westerstede zeigten, daß die Mann-

schaft ohne Frage Bezirksliga-Format besitzt.

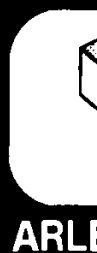
Gefährliche Stürmer

Besonderes Augenmerk wird unsere Abwehr auf die eminent gefährlichen Sturmspitzen Jacobczik und Haake legen müssen. Die beiden Spieler schossen zusammen fast die Hälfte aller Wilhelmshavener Tore. Stabilisiert hat sich jetzt wohl auch die Abwehr des VfL, die in den letzten Spielen Garant des Erfolges war. Trotzdem hat die Hintermannschaft in den vorangegangenen Spielen kräftig kassieren müssen, denn mit 62 Gegentoren ist nur die Bilanz des FSV Jever (66) schlechter.

SSV seit Wochen in Top-Form

Die Süderneulander können bei einem Sieg gegen den VfL Wilhelmshaven schon fast den Klassenerhalt feiern. Die Mannschaft spielte in den letzten acht Spielen in toller Form und verlor nur ein Spiel. Dabei wurde auch gegen Spitzen-teams gepunktet. Deswegen braucht sich der SSV nicht hinter den Wilhelmshavenern zu verstecken. Mit Selbstvertrauen und mit der richtigen kämpferischen Einstellung, die die Spieler in den letzten Spielen stets an den Tag legten, steht die Chance den VfL zu schlagen sicherlich nicht schlecht.

**NORDBETON
PFLASTERSTEINE**



Hans-Jürgen Bents

Inh. K. Heinz Bents

Gas- und Wasser Installateurmeister
Zentralheizung- und Lüftungsbaumeister

- Bauklempnerei
- Sanitär
- Lüftung und Klima
- Heizung
- Solartechnik
- Schwimmbadtechnik
- Wärmepumpen

KUNDENDIENST

2980 Norden 1 · Süderneuland 1 · ☎ 04931/2181

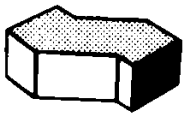
Die Mannschaftsaufgebote:

Süderneulander SV

Karl-Heinz Anwandt
Dieter Markowski
Horst Kettler
Mario Schmidt
Manfred Schoolmann
Joachim Stein
Johann Konken
Willi Müller
Udo Krömer
Herbert Endelmann
Peter Krieger
Kurt Eden
Walter Sasse

VfL Wilhelmshaven

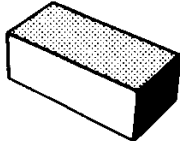
Stahmer
Brand
Diesing
Seddig
Blascyck
Obermark
Suarez
Haake
Oesten
Jakubczik
Karstedt
Theumer
Schütter
Wickel
Severin
Herzog



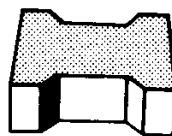
SF



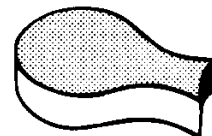
SINUS



Rechteck



IPRO



OMEGA

RLE-Großheide 2 · ☎ 04936/304 – Verkauf auch über Fachhandel



In den letzten drei Heimspielen gab es für den SSV drei deutliche Siege gegen Suurhusen (2:0), gegen Pewsum (3:1) und gegen Frisia Wilhelmshaven (4:1). Unser Foto wurde im Spiel gegen den Tus Pewsum aufgenommen. Herbert Endelmann (links) wird von einem Krummhörner Spieler abgedrängt, der gegnerische Torhüter kann den Ball aufnehmen.

FOTO: Stromann



Auf unserem Foto steuert Achim Stein (Rückennummer sechs) seinen ersten Treffer zum 3:1-Sieg gegen Pewsum bei. In der zweiten Halbzeit traf Stein noch einmal. Links (Nummer neun) wartet Mittelstürmer Udo Krömer auf seine Chance. Auch er kam in diesem Spiel noch zu seinem Tor.

FOTO: Stromann

Die Ligamannschaft
des
Süderneulander SV

fährt mit



3300

Wann fahren Sie mit mir?

Taxi · Mietwagen · Omnibusbetrieb

Joachim + Käthe Wienrank

Osterstraße 117 · 2980 Norden